



# Freiwillige Feuerwehr Althofen

Lorberkogelweg 1 , 9330 Althofen  
Tel: 04262/2360 Mobil:0664/1117162

[email:office@ff-althofen.at](mailto:office@ff-althofen.at) [www.ff-althofen.at](http://www.ff-althofen.at)



## FEUERWEHRAUSFLUG 2004

Nachdem der Bus der Firma Hofstätter mit unserem Chauffeur Willi Dörfler beim Rüsthaus eingetroffen, das Gepäck verstaut und alle Ihre Sitzplätze eingenommen hatten, begann für 50 Personen der Freiwilligen Feuerwehr Althofen am Samstag, dem 14. August 2004 um 06:30 Uhr der gemeinsame kameradschaftliche Feuerwehrausflug 2004.

Vorbei an Friesach, Richtung Neumarkt und Judenburg, war unsere erste Rast um ca. 08:30 Uhr bei Zeltweg in der Steiermark. Nach einem Kaffee ging es über den Seebergsattel weiter Richtung Maria Zell, wo wir um ca. 10:00 Uhr eintrafen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück blieb uns leider nicht mehr viel Zeit um Maria Zell zu erkunden, aber wir konnten noch einen Blick in die Basilika werfen, welche äußerlich wie auch im Inneren eine vollendete Vereinigung von Gotik und Barock ist. Danach setzten wir unsere Fahrt Richtung Melk, vorbei an Wieselburg, fort.

Nach dem Mittagessen in Melk, bestiegen wir um 13:50 Uhr das Donauschiff MS Austria und um 14:00 Uhr hieß es Leinen los und wir „schifften“ Richtung Krems ab. Während der Schifffahrt beeindruckte uns die wunderschöne Landschaft der Wachau und Orte wie Spitz und Dürnstein oder auch das Stift Göttweig konnten wir von der Donau aus betrachten.

Um 16:00 Uhr legte unser Schiff in Krems an und der Bus brachte uns zu unserem Hotel. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, nutzen wir die Zeit um die Innenstadt bzw. Altstadt von Krems zu besichtigen, ehe wir mit dem Bus um 18:30 ins Kamptal aufbrachen.

Nach einem reichhaltigen Abendessen, welches uns in einer der gemütlichen Kellergassen des Kamptales serviert wurde, kamen wir zum Höhepunkt des Abends, einer Weinverkostung, die uns die gute Qualität und den vorzüglichen Geschmack des Niederösterreichischen Weines erfahren lies. Der Hausherr ließ es sich natürlich nicht nehmen, unserem „Geburtstagskind“ Charly in diesem Rahmen auch ein Präsent des Hauses zu überreichen. Um 23:00 Uhr brachte uns der Bus wieder wohlbehalten in unser Quartier zurück. Für manche war der Abend aber noch nicht zu Ende und so wurde noch das Nachtleben von Krems erkundet.

Nach der Tagwache um ca. 08:00 Uhr bzw. einem reichhaltigen Frühstücksbuffet am Sonntag, dem 15. August 2004 war pünktlich um 09:30 Uhr Abfahrt Richtung Maria Taferl – dem Tor zur Wachau. Auf dem Weg durch die Wachau war es auch möglich Wachauer Marillen zu kaufen und diese Gelegenheit ließen sich nur wenige entgehen. Um 11:00 Uhr trafen wir im bedeutendsten Wallfahrtsort Niederösterreichs ein und hatten genügend Zeit um die Basilika zu besichtigen bzw. die wunderschöne Aussicht auf die Donau und Wachau zu genießen.

Auf der Weiterfahrt Richtung Oberösterreich überquerten wir die Donau am bekannten Kraftwerk Ybbs-Persenbeug und trafen um 13:00 Uhr in Steyr ein. Nach einem reichhaltigen Mittagessen und einem Spaziergang durch die Stadt traten wir um 15:30 Uhr wieder die Rückreise an, die uns über den Pyhrnpaß Richtung Heimat führte, wobei wir, nachdem der Triebener Tauern bezwungen war, eine Rast in St. Johann am Tauern einlegten. Nachdem wir uns gestärkt hatten, traten wir das letzte Stück unserer Heimreise an und um 20:00 Uhr trafen wir wieder gesund und wohlbehalten zu Hause, in Althofen beim Rüsthaus, ein und der Feuerwehrausflug 2004 endete dort, wo er begann.

